



Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht

Der VSB schließt Lücken

Die Bundesweite Veranstaltungsreihe „Praxisnahe Projektierung in der Kanalsanierung“ war ein voller Erfolg für die Teilnehmer.

Der VSB hat mit seiner Seminarreihe „Praxisnahe Projektierung in der Kanalsanierung“ die gesamtheitliche Betrachtung des Projektablaufs zum Thema gemacht. Ziel der Veranstaltung war es, zunächst die in den Regelwerken aufgezeigten Inhalte und die nötigen Hintergründe zu vermitteln. Dies war deshalb notwendig, weil mit Veröffentlichung der neuen einschlägigen allgemeinen technischen Vertragsbedingungen der VOB/C und der zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen der DWA neue Maßstäbe für die Auftraggeber und deren Planer gesetzt wurden. Darauf aufbauend wurde anhand von Beispielen aufgezeigt, welche Aspekte während der Planung berücksichtigt werden müssen und wie die gewonnenen Erkenntnisse für die Ausschreibung aufzubereiten sind. Die notwendige Bauüberwachung wurde anschließend realitätsbezogen vermittelt.

Zu den jeweiligen Themen wurden den anwesenden Vertretern von Auftraggebern, planenden Ingenieurbüros und auch ausführenden Firmen Inhalte und Hintergrundwissen vermittelt, im Gesamtzusammenhang diskutiert und auf reale Projekte übertragen. So wurden anhand von praxisorientierten Beispielen, u.a. für das vor Ort härtende Schlauchlining, die Anwendung und Auswirkung des neuen Regelwerks aufgezeigt.

Die Themenschwerpunkte und die Teilnehmerherkunft zeigen, dass der Wissensbedarf des Marktes – und hier im speziellen der kommunalen Auftraggeber und deren Planer – getroffen wurde. Von den 393 Teilnehmern waren 33 % Kommunalvertreter 42 % Planer 25 % Firmenvertreter.



Wilhelm Kröller

Bei den 16 bundesweit durchgeführten Veranstaltungen hat sich eine so starke Nachfrage gezeigt, dass der VSB auch für dieses Jahr weitere Seminartermine zu dem Thema Praxisnahe Projektierung in der Kanalsanierung auflegen wird. Über die zusätzlichen Termine werden wir Sie an dieser Stelle in der nächsten Ausgabe informieren.

Aber auch in der Zukunft, aufbauend auf diese Veranstaltung sieht sich der VSB bestätigt, Wissen und Bildung im Markt anzubieten und zu fördern, um damit das noch zu oft unzureichende Qualitätsniveau in den Bereichen Planung und Ausführung weiter heben zu können. Die Resonanz und das Feedback der Kursteil-

nehmer bekräftigen uns, die praxisgerechte Art der Wissensvermittlung in dieser neuen Seminarreihe weiter auszubauen. Daher ist geplant, eine weitere Vortragsreihe aufzulegen. Hier sollen schwerpunktmäßig Bauleiter und Projektleiter angesprochen werden.

Die geplanten Themen der neuen Veranstaltung sind:

- Aktueller Stand und Anwendung des Regelwerks in der Praxis
- Verfahren und Materialien der Kanalsanierung
- Bedeutung der Eignungsnachweise
- VOB/C – ATV DIN 18326
- Zusätzliche technische Vertragsbedingungen (ZTV) in der Kanalsanierung
- Grundlegende Anforderungen an die Ausschreibungsunterlagen
- Harmonisierung verschiedener Inhalte von Ausschreibungsunterlagen
- Auswirkungen hieraus auf den Anspruch des Auftraggebers und des Ausführenden
- Bewertung der erreichten Qualität vor Ort und durch Materialprüfung

Ziel der Veranstaltung soll die Vermittlung einer sehr praxisgerechten Anwendung zu den oben genannten Themen sein.

Nach dem für den VSB zutreffenden Motto „Der VSB schließt Lücken“ laufen die Vorbereitungen für diese Veranstaltung an! Auch hierzu lesen Sie in der nächsten Ausgabe dann mehr.

Wilhelm Kröller
Mitglied des Vorstandes

Informationen und Anmeldung zu Aus- und Weiterbildung durch:



Verband Zertifizierter Sanierungs-Berater für Entwässerungssysteme e.V. (VSB)

Ansprechpartner:
Dr.-Ing. Igor Borovsky, Geschäftsführung
Frau Lena Büsing, Büroleitung
Wöhlerstraße 42, 30136 Hannover
Tel. (0511) 84 86 99 55
Fax. (0511) 84 86 99 54
eMail: info@sanierungs-berater.de,
www.sanierungs-berater.de
Geschäftszeiten: Montag – Donnerstag 8.30 Uhr – 16.30 Uhr, Freitag 8.30 – 14.30 Uhr

Aufruf zur Mitarbeit im Fachausschuss Bildung im VSB e.V.

Der VSB als Kompetenzzentrum in der Kanalsanierung bietet in Kooperation mit der TAH Zertifikats- und Studiengänge zum zertifizierten Kanalsanierungs-Berater auf hohem Niveau am Markt an.

Hierbei wurden bisher etwa 800 zertifizierte Kanalsanierungs-Berater erfolgreich ausgebildet. Um die Qualität dieser Fortbildungsveranstaltungen weiter zu verbessern und die Inhalte stets auf dem aktuellen Stand der allgemein anerkannten Regeln der Technik zu halten und zur Bewerksstellung der verschiedenen, vielfältigen Aufgaben beabsichtigt der VSB, einen kleinen, schlagkräftigen Fachausschuss Bildung neu zu gründen.

Aufgaben und Themenfelder des Fachausschusses Bildung

- Inhaltliche Mitgestaltung der Zertifikats- und Studiengänge zum zertifizierten Kanalsanierungs-Berater und zertifizierten Berater Grundstücksentwässerung (Lehrthemen, Lehrgangsunterlagen)
- Fachliche Konzeption und Ausgestaltung von Seminaren und Lehrgängen in Zusammenarbeit mit dem Fachausschuss Technik

Die Aufgabenverteilung erfolgt durch den Sprecher des Fachausschusses. Die Arbeitsergebnisse werden dem Vorstand im VSB zugearbeitet.

An einer Mitarbeit in diesem Fachausschuss interessierte Fachleute wenden sich bitte mit einer kurzen Vita und Angaben zur beruflichen Erfahrung im Bereich der Kanalsanierung an

Verband Zertifizierter Sanierungs-Berater für Entwässerungssysteme e.V. (VSB)

Dipl.-Ing. Roland Wacker
stellvertr. Vorsitzender des Vorstands
Geschäftsstelle: Wöhlerstr. 42,
30163 Hannover
Amtsgericht Mannheim VR 700413
Mail wacker@sanierungs-berater.de
Web www.sanierungs-berater.de

Lehrgänge

ZKB 2011:

Von September bis Dezember 2011 fand der Lehrgang „Zertifizierter Kanalsanierungs-Berater“, der seit Anfang 2011 zusammen vom VSB e.V. und der Technischen Akademie Hannover e.V. durchgeführt wird, in Heidelberg statt. Den krönenden Abschluss bildeten wie immer die

Abschlussprüfungen, die alle 17 Teilnehmer/innen erfolgreich bestanden haben. Die Übergabe der Zertifikate wurde freudig mit einem Schluck Sekt begossen. Der VSB gratuliert allen Absolventinnen und Absolventen und wünscht allen für den weiteren beruflichen Werdegang viel Erfolg.



Teilnehmer/innen ZKB Heidelberg zu Beginn des Lehrgangs zusammen mit dem Lehrgangsleiter und VSB-Geschäftsführer Igor Borovsky (rechts außen)

Im Oktober 2011 begann mit 29 Teilnehmer/innen die Ausbildung in Weimar. Davon waren 14 Teilnehmer für den Lehrgang und 15 Teilnehmer für den Studiengang angemeldet. Die Inhalte werden parallel vermittelt. Die 14 Teilnehmer des Lehrgangs konnten bereits im Januar ihren erfolgreichen Abschluss feiern. Herzlichen Glückwunsch!

Für die 15 Studiengänger finden die Prüfungen im März 2012 statt. Der VSB wünscht viel Erfolg bei der Vorbereitung.



Teilnehmer/innen des Lehrgangs und des Studienganges in Weimar.

ZKB 2012

Im Januar 2012 hat ein weiterer Lehrgang in Essen begonnen. 21 Teilnehmer/innen haben sich angemeldet um im April ihre Prüfung zu absolvieren.



Teilnehmer des ZKB-Lehrgangs 1/2012 in Essen, welcher vom 09. Januar bis zum 12. April 2012 durchgeführt wird.

Die nächsten Lehrgänge „Zertifizierter Kanalsanierungs-Berater“

Terminplan – Zertifizierter Kanalsanierungs-Berater

Präsenzwoche	Hannover	Heidelberg	Weimar
1.	12. - 17. März 2012	10. - 15. September 2012	15. - 20. Oktober 2012
2.	23. - 28. April 2012	15. - 20. Oktober 2012	12. - 17. November 2012
3.	21. - 26. Mai 2012	12. - 17. November 2012	10. - 15. Dezember 2012
4.	11. - 16. Juni 2012	3. - 8. Dezember 2012	14. - 19. Januar 2013

Präsenzwoche I

- Begrüßung und Einführung in den Lehrgang
- Rechtsgrundlagen der Kanalsanierung
- Sanierungsstrategie u. Gebührenrelevanz
- Konzepte zur Sanierung von Grundstücksentwässerungsanlagen
- Historie
- Kanalreinigung
- Kanalzustandserfassung
- Kanalzustandsbewertung
- Stadthydrologie
- Qualitätsmanagement

Präsenzwoche II

- Präsentationstechniken / Rhetorik
- Kanalsanierungsplanung
- Vorflutsicherung
- Honorierung von Ingenieurleistungen
- Werkstoffkunde
- Sanierung von Schächten und begehbaren Profilen
- Injektionsverfahren
- Manschetten und Kurzschläuche
- Roboterverfahren
- Zulaufanbindungsverfahren

Präsenzwoche III

- Montage-, Auskleidungs-, Beschichtungsverfahren
- Rohrliningverfahren (vorgefertigte und örtlich hergestellte Rohre)
- Schlauchliningverfahren
- Statik
- Erneuerung (in offener und geschlossener Bauweise)
- Kostenvergleichsrechnung

Präsenzwoche IV

- Ausschreibung, Vergabe und Bauüberwachung
- Arbeitssicherheit
- Kalkulation
- Übungen Sanierungsplanung
- Mündliche Prüfung / Verabschiedung mit Zertifikatsübergabe

Die nächsten Lehrgänge „Zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung“

Terminpläne – Zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung 2012

Der VSB bietet im Zusammenhang mit den Zertifikatslehrgängen in Essen, Hannover und Heidelberg die Zusatzzertifizierung für Grundstücksentwässerungsanlagen an. Das Angebot richtet sich an Interessenten, die einen Abschluss zum Zertifizierten Kanalsanierungsberater erfolgreich abgeschlossen haben. Die Zusatzzertifizierung wird als Blockseminar angeboten. Die Inhalte des Lehrgangs sind:

Rechtsgrundlagen der Grundstücksentwässerung

- Abwassersatzung
- Durchsetzung von Sanierungserfordernissen
- Gebührenrecht
- Umlagen und Gebühren
- Kostenersatz

Grundlagen der Grundstücksentwässerung

- Allgemein
- Planung und Bau
- Regelwerke
- Vermeidung von In- und Exfiltration
- Vermögenserhalt
- Bestandserfassung und -bewertung
- Inspektionstechniken
- Verfahren der Reparatur, Renovierung und Erneuerung

Instandhaltungsstrategien

- Modelle
- Beispiele
- Eignung / Präqualifikation
- Förderfähigkeit
- Überwachungsbehörden
- Eigenverantwortlichkeit der Eigentümer
- Bürgerberatung und Öffentlichkeitsarbeit
- Anwendungs- und fallbezogene Übungen zur Eigentümerberatung
- Werkzeuge und Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit

Abschluss: Zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung mit Zertifikat

Präsenztag	Essen	Thema
1.	21. 3. 2012	Rechtsgrundlagen der Grundstücksentwässerung
2.	22. 3. 2012	Grundlagen der Grundstücksentwässerung
3.	23. 3. 2012	Instandhaltungsstrategien von Grundstücksentwässerungsanlagen
4.	24. 3. 2012	Bürgerberatung und Öffentlichkeitsarbeit

Präsenztag	Hannover	Thema
1.	6. 7. 2012	Rechtsgrundlagen der Grundstücksentwässerung
2.	7. 7. 2012	Grundlagen der Grundstücksentwässerung
3.	8. 7. 2012	Instandhaltungsstrategien von Grundstücksentwässerungsanlagen
4.	9. 7. 2012	Bürgerberatung und Öffentlichkeitsarbeit

Präsenztag	Heidelberg	Thema
1.	28. 11. 2012	Rechtsgrundlagen der Grundstücksentwässerung
2.	29. 12. 2012	Grundlagen der Grundstücksentwässerung
3.	30. 12. 2012	Instandhaltungsstrategien von Grundstücksentwässerungsanlagen
4.	1. 12. 2012	Bürgerberatung und Öffentlichkeitsarbeit